mA: SG Pforzheim/Eutingen II - HV 31:21

Montag, 15. November 2010

Unnötige Auswärtsniederlage gegen die SG Pforzheim/Eutingen 2

Martin Rudolph

Am Samstag, den 13. November, kam es in der Pforzheimer Konrad-Adenauer-Sporthalle zu einer wichtigen Partie gegen den Tabellennachbarn aus der Goldstadt. Auch wenn die SG Pforzheim/Eutingen durch mögliche Unterstützungen aus der B1 unberechenbar ist, so ist sie einer der Gegner, bei dem der HV punkten sollte. Zwar wurde aufgrund von Herbstferien die letzten 2 Wochen nur einmal mit Ball trainiert, aber dies kann und darf kein Entschuldigungsgrund für die unzureichende Einstellung sein. Beim Gegner zeichnete sich ein Spieler aus der B1 mit 13 Treffern und ein weiterer 95er mit 9 Treffern aus. Eine körperliche Unterlegenheit wie sonst gelegentlich gegen den ältern A-Jugendjahrgang konnte diesmal nicht als Entschuldigung angebracht werden. Die Abwehrleistung wirkte häufig pomadig und die gesamte Körpersprache und –spannung war nicht ausreichend, um die aufgeweckten Pforzheimer in ihrem Tordrang zu hindern.

Schon nach 9 min bei einem Stand von 4:1 für die SG rief Markus Baumann mit einer Auszeit die Spieler zu sich und mahnte die Jungs mit mehr Engagement ans Werk zu gehen. 6min war das Spiel nun gefälliger und der HV konnte auf 7:5 verkürzen. Unsaubere Anspiele an den Kreis erlaubten den Pforzheimern schnelle Ballgewinne und durch langsame Rückwärtsbewegungen der Schönborner brauchte sich die SG wenig anstrengen, um ihrerseits erfolgreich zu sein. Die 3:2:1 Abwehrformation der Heimmanschaft liegt an sich dem HV, der durch seine schnellen Spieler leicht in die Lücken stoßen kann. Aber der Bewegungsdrang war am Samstag nicht besonders ausgeprägt. Mit einem 16:12 bei zwei fahrlässig verworfenen 7m verabschiedete man sich in die Kabine. Sicherlich ist die Mannschaft durch den Ausfall von Raphael Kühn (bis Weihnachten) und durch den aufgrund einer Verletzung nur teilweise einsetzbaren Maximilian Rudolph dezimiert und die Alternativen des Trainerteams sind äußerst eingeschränkt. Dennoch wäre mit einer Leistung wie gegen Rot oder Rintheim ein klarer Sieg möglich gewesen. Bei überlegt ausgeführten Spielzügen, insbesondere über die rechte Seite, zeigte die Mannschaft ansatzweise wie leicht die SG auszuspielen ist.

Trotz Kabinenpredigt konnte Pforzheim/Eutingen innerhalb von 11 min im 2. Durchgang auf 25:16 locker leicht davonziehen und der HV Trainer bat wiederum um eine Auszeit. Auch diese führte zu einem kurzeitigen Aufbäumen und in der 49. Spielminute stand es 27:21. Durch etwas beherzteren Einsatz konnte man dafür sorgen, dass der Heimmannschaft in 8 min nur 2 Tore gestattet wurden. Dann setzte der Schlendrian wieder ein und dem HV gelang in den letzten 10min kein Treffer mehr. Die SG konnte ihrerseits in dieser Zeit 4mal einnetzen.

Es spielten: Henrik Böcker (Tor), Marco König (Tor), Alexander Schurig (Tor), Alex Babuschkin, Tim Hammer (3), Timo Heß (5/2), Sebastian Krieger (6), Nicolas Oehlmann (1), Maximilian Rudolph (1), Christian Rüther (1), Manuel Raschek (4)